



SULMTAL EXPRESS

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at

36. Jahrgang
Sommer / 2022

An einen Haushalt in Heimschuh



SCHÖNE SOMMERFERIEN

So ändern sich die Zeiten...
einst



Heimschuh, Steierm.

BL
483

jetzt





Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde-Infos	3 / 4
Wildblumen-Aktion / Gemeinde-Infos / ABC	4
Nahverkehrs-Infos	5
Gesunde Gemeinde	6 / 7
Pool-Befüllung / Betriebsvorstellung	8
Energie-Schlaumeier / Aktion / Woazpecker	9
Umweltdecke	10
Fahr nicht fort... Naturpark-Infos / Trachten	11
Volksschule	12 / 13
Kindergarten / Kinderkrippe	14 / 15
Musikverein	16 / 17
Frauenbewegung	18
<small>bezahlte Anzeige</small>	
Pfarr	19
Feuerwehr / OKB	20 / 21
Musikverein	22 / 23
Seniorenverein	24
Tennisverein	25
Fußballverein	26 / 27
Raiffeisenbank	28
<small>bezahlte Anzeige</small>	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh
Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2022; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz

**SULMTAL
EXPRESS**



Offenlegung gemäß Mediengesetz: Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Jeder der Verantwortung trägt, entsprechend handelt und Entscheidungen trifft, wird mehr oder weniger kritisiert. Das hat mich nie davon abgehalten, zum Wohle der Gemeinschaft Investitionen für die Zukunft zu tätigen. Das sind auch die Ziele unserer Entscheidungen im Gemeinderat: Gestalten wir die Zukunft, suchen nach brauchbaren Lösungen, die nicht nur unserer Jugend, sondern auch jedem anderen Gemeindebürger zu Gute kommen. Daher gilt es heuer und in den nächsten Jahren mehrere Vorhaben bzw. Großprojekte unter einen Hut zu bringen.

So soll für die Baulandaufschließung demnächst mit dem Bau der Kreisverkehrsanlage mit Neben-

anlagen und die Einbindung der Gemeindestraßen im Bereich der „Orell-Kreuzung“ begonnen werden. Die Schaffung eines kleinen wirtschaftlichen Zentrums ist für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde schon sehr wichtig.

Ich bin überzeugt, dass es in den kommenden Jahren durchaus weitere Betriebsansiedelungen (Klein- und Mittelbetriebe) in diesem verkehrstechnisch zentralen Bereich geben wird.

Kürzlich konnten auch die Arbeiten für die Revision des ÖEK und Flächenwidmungsplanes abgeschlossen werden. Um dem Anspruch einer Wohnsitzgemeinde gerecht zu werden, stand eine großzügige Ausweisung von neuem

Wohnbauland im Fokus. Dadurch wird es in den nächsten Jahren einen Zuzug junger Familien geben. Darum wird es auch notwendig sein, die bestehende Infrastruktur weiter auszubauen.

Neben dem bereits in Planung befindlichen Aus- und Umbau der Volksschule wird auch die Erweiterung des Kindergartens sowie der Neubau einer Kinderkrippe notwendig werden. Auch die Kläranlage wird demnächst an ihre Belastungsgrenzen gelangen. Daher wird eine Sanierung und Erweiterung unbedingt notwendig sein. Mit dem weiteren Ausbau von Geh- und Radwegen wird auch ständig in die Verkehrssicherheit investiert. Natürlich werden

Leergut

● Die Äpfel der Saison wachsen gerade und werden auch bald reifen. Für die „Opflosft“-Aktion werden auch heuer wieder die gebrauchten Flaschen benötigt. Der Naturpark und die Firma Zuegg aus Gamlitz ersuchen deshalb das Leergut zurückzugeben. Die Leerflaschen können nicht nur über die Supermärkte sondern auch direkt bei der Firma Zuegg in 8462 Gamlitz, Eckberg 39 zurückgegeben werden.

Wichtige Termine

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine **kostenlose Bauberatung** an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind am **3. August**, am **7. September** und am **5. Oktober**.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten.

Die Begutachtung durch den **Gestaltungsbeirat** ersetzt das erforderliche

naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft. Anmeldungen zur Vorgesprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubringen. Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind der **13. Juli**, der **4. August** und der **22. September**.

Unter <http://www.heimschuh.at/bauen-wohnen> erhalten sie weitere Infos.



und Gemeindeglieder



die Kosten für diese Großprojekte den Gemeindehaushalt längerfristig belasten. Trotzdem bin ich zuversichtlich alle diese Projekte, auf die ich ganz besonders stolz bin, realisieren zu können. Sie sind in jedem Fall eine gute Investition für die Zukunft unserer Gemeinde.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen unseren Bürgern für ihre Anliegen, Anregungen,

Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten der Gemeinde gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an.

Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer 0664/1391111.

Mit herzlichen Wünschen für einen erholsamen und schönen Urlaub verbleibe ich
**Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz**

Kostenlose Rechtsberatung

Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt statt. Die nächsten Beratungstermine sind am **29. Juli 2022** und **30.**

September 2022 jeweils von 13 bis 14.30 Uhr statt und im **August entfällt die Rechtsberatung.**

Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen.

Rechnungsabschluss 2021

Die Finanzierungsrechnung für den Gesamthaushalt der Gemeinde Heimschuh weist einen Endbestand an liquiden Mitteln, d. s. finanzielle Mittel um flüssig zu bleiben, in der Höhe von € 443.762,31 auf.

Der Stand der Zahlungsmittelreserven beträgt € 152.733,48. Dieses positive Ergebnis ist auf nicht realisierte aber geplante Bauvorhaben, die zeitlich verschoben wurden, zurück zu führen. Diese Vorhaben wurden gewissenhaft beraten und schließlich im Gemeinderat beschlossen. In finanziell schwierigen Situationen wie in der Corona Pandemie wird Au-

genmerk auf die Daseinsversorgung gelegt. Das sind flächendeckende Leistungen, die für ein menschliches Dasein unbedingt notwendig sind. Daher wurden von den im Voranschlag 2021 budgetierten Investitionen in der Höhe von € 2.309.700,00 nur € 513.595,11 umgesetzt.

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettovermögen zu Fremdmitteln und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur und sollte nicht höher als 200% sein. In der Gemeinde Heimschuh beträgt der Verschuldungsgrad **19,44%**.

Realisiert bzw. begonnen wurde mit folgenden Vorhaben:

- Beschattung durch das Pflanzen von Bäumen beim Kindergarten
- Diverse Straßensanierungen
- Hochwasserschutzbauten
- Dachsanierung Sporthaus
- Leitungskataster Abwasserentsorgung
- Leitungskataster Trinkwasserversorgung
- Flächenwidmungsplan Revision 5.0
- Geh- und Radweg Sportplatzstraße
- Hochwasserobjektschutz Muggenau-Kittenbergstraße
- Hochwasserobjektschutz Sulm
- Hangwasserkarte
- Bewässerungsanlage Kindergarten
- Oberflächenentwässerung Fahrenbachstraße Nord
- Breitbandausbau Römerstraße
- EDV-Anlage Volksschule
- Diverse Erweiterungen Trinkwasserversorgung
- Diverse Erweiterungen Abwasserentsorgung
- Diverse Erweiterungen Straßenbeleuchtung
- Errichtung Kreisverkehr samt Nebenanlagen LB74/L604
- Zu- und Umbaumaßnahmen PolyGleinstätten



Wildblumenaktion mit der Volksschule

Die Naturparkgemeinde Heimschuh hat kürzlich im Rahmen der Aktion Wildblumen 2022 gemeinsam mit den Kindern der Volksschule neue Blühfelder mit jungen Wildpflanzen angelegt. Auf Initiative von Gemeinderat DI Werner Schlatte wurden vom Verein Blühen & Summen über 250 Jungpflanzen kostenfrei an die Gemeinde übergeben.

Im Rahmen einer kleinen Aktion wurden die Setzlinge von Wiesenmargerite, Färber-Hundskamille, Königskerze usw. auf sonnigen Feldern im Umfeld des Generationenparks in Heimschuh gepflanzt.

Mag. Christine Podlipnig als Projektleiterin und



Aktion Wildblumen mit Fr. Mag Podlipnig (li), GR DI Schlatte, Bgm. Alfred Lenz (beide rechts) und Schüler und Lehrerin der 1. Klasse.

Botschafterin der Wildblumen erklärte den Kindern die richtige Vorgehensweise beim Setzen der jungen Pflanzen und konnte auch den Nutzen dieser Pflanzen für die Entwicklung und Erhaltung der Artenvielfalt für die Kinder anschaulich erklären.

Die Gemeinde Heimschuh bedankt sich bei

der Aktion Wildblumen 2022 (www.aktionwildblumen.at) für die gemeinsame Gestaltung der Wildblumenfelder – gemeinsam mit dem Team der Gemeindearbeiter, die auch die Vorarbeiten und Werkzeuge beigestellt haben, werden die Jungpflanzen weiter betreut. Wir hoffen, dass wir schon im Sommer

allen Radfahrern und Besuchern des Generationenparks die Schönheit der Artenvielfalt anschaulich vermitteln können – im Rahmen der geplanten Feierlichkeiten zum 15-jährigen Jubiläum des Generationenspielplatzes werden wir uns sicher über das Blühen & Summen freuen.



Auf a Wort!

Das Gendern bringt immer neue Probleme. Das weibliche Geschlecht wird durch „innen“ ersetzt. Aus der Frau Maier wird jetzt wieder die „Maierin“. Aus der Frau Huber wird die „Huaberin“, aus der Frau Bergler die „Berglerin“. Was wird aber dann aus der Frau König, aus der Frau Prinz oder der Frau Bock? Wird da jetzt a Königin, a Prinzessin oder gar a Goaß? Da soll si' oana auskennen.

Bürgerinformationsdienst der Gemeinde

Seit 1. Jänner bietet auch die Gemeinde einen kostenlosen Bürgerinformationsdienst per SMS an.

Um die Informationen per SMS zu erhalten gibt es folgende Anmelde-möglichkeiten:

Entweder per E-Mail an kratzer@heimschuh.gv.at mit ihren Daten (Name, Telefonnummer und Themenauswahl), oder Sie rufen unter 03452/82748-11 an und geben ihre Daten telefonisch bekannt oder Sie füllen auf der Internetseite der Gemeinde unter [erSMS das Formular aus. Nach der Freischaltung können Sie verschiedene Themen auswählen, welche für Sie wichtig sind \(z.B. Müllabfuhrtermine, Veranstaltungstermine,](http://www.heimschuh.at/buergerservice/buerg-</p>
</div>
<div data-bbox=)

allgemeine Gemeindeformationen etc.) und erhalten danach die von Ihnen ausgewählten Nachrichten direkt auf Ihr Mobiltelefon per SMS übermittelt.

Massage | Kahl-Healing | Fußpflege | Kosmetik

Iris Herzog-Forster
 Sonnenweg 1
 A-8451 Heimschuh
 +43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at



Nachhaltige Mobilität mit regioMOBIL & WEINMOBIL

Seit 1. Mai sind 37 Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg in das regioMOBIL-System eingebunden. Ab 1. Juli kommen die Gemeinden Stainz und St. Stefan/St. dazu. Integriert in das regioMOBIL ist auch das WEINMOBIL Südsteiermark. Mit regioMOBIL fahren Sie direkt, unabhängig und kostengünstig zu wichtigen alltagsrelevanten Standorten in der Gemeinde und der gesamten Südweststeiermark. Nahversorgung und Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr wird so leicht erreichbar.

Es gibt ein großes Netz an Haltepunkten. Für bewegungseingeschränkte Personen gibt es auch eine Hausabholung. Infos im Gemeindeamt. Besonders kostengünstig ist die Verbindung zu den ÖV-Hauptknotenpunkten wie Bahnhöfen, da hier eine 8 km-Tarifgrenze gilt - auch über Gemeindegrenzen hinweg (= € 8, pro Person/Fahrt). Das WEINMOBIL Südsteiermark ist die touristische Ergänzung zu regioMOBIL. Von 10:00 bis 23:30 Uhr können 365 Tage im Jahr, die touristischen Haltepunkte angefahren werden. Eine Fahrt kostet € 4,- Anfahrtpauschale zuzüglich € 2,40

Mamada ... kannst du uns bitte zum Musikverein fahren?

buchung.regiomobil.st ab 4€
telefon 050 16 17 18

Mehr Infos in Ihrer Gemeinde und unter regiomobil.st

GRK SÜD STEIERMARK Das Land Steiermark REGION Südwest Steiermark

pro gefahrenen Kilometer in einem 8er-Bus. Die Buchung mind. 90 Min. vor der gewünschten Abfahrtszeit wird empfohlen. Für Gäste mit der Genuss-Card fällt die Anfahrtpauschale weg. **Alle Infos zu Zeiten** und Tarifen sowie die Übersicht

über alle Haltepunkte sind online unter www.regiomobil.st oder telefonisch unter **050/161718** abrufbar. Die Buchung der Fahrten kann telefonisch unter **050/161718** oder über die Web-App unter buchung.regiomobil.st erfolgen.

regioBUS NEU unterwegs

Die Vergabe der diversen regioBUS-Linien vom Land Steiermark ist nun abgeschlossen. Unter dem Motto „Mehr Bus für die Region um Deutschlandsberg“ ändern sich nun die Fahrpläne welche durch unser Gemeindegebiet verlaufen.

Das Verkehrsangebot zwischen Leibnitz, Arnfels und Ehrenhausen wird komplett neu aufgestellt. Die neue Linie 740 übernimmt die Streckenführung Leibnitz-Arnfels von der bestehenden Linie 605 und bietet neu montags bis freitags zwischen 5 und 22 Uhr ein stündliches Angebot sowie einen Zweistundentakt an Samstagen,

Sonn- und Feiertagen. Alle Busse sind in Leibnitz an den Zug, nach Verfügbarkeit an den Schnellzug, angebunden.

Zudem fahren die Busse der Linie 730 in Arnfels systematisch als Linie 780 über Kranachberg nach Ehrenhausen weiter. Diese Linie verkehrt montags bis freitags etwa zweistündlich (wie bisher die Linie 605) bis Leutschach fünfmal (an Schultagen) bzw. dreimal (an Ferientagen) weiter bis Ehrenhausen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen verkehren die Busse zweistündlich bis Leutschach.

Schülerverkehr

Der Schülerverkehr in Rich-

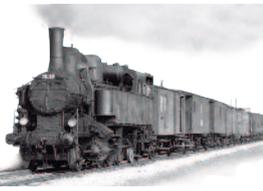


Foto: Verkehrsverbund Steiermark

tung Gleinstätten, Ehrenhausen, Eibiswald und Leibnitz wird ebenfalls neu strukturiert. Es gibt mehr Direktverbindungen nach Eibiswald (über Arnfels und direkt), Ehrenhausen und Leibnitz, sodass sich einige der derzeit über Gleinstätten geführte Verbindungen auf direkte Wege umlegen lassen. Die bestehenden Linien der Firmen Koller (Linie 648) und Schließsteiner (Linie 607 und 647) bleiben bis 2023 gleich.

In unserem Gemeindegebiet verlaufen folgende Linien:

- 730 Leibnitz/Kaindorf – Heimschuh – Großklein – St. Johann im Saggautal – Arnfels
- 731 Leibnitz/Kaindorf – Heimschuh – Gleinstätten
- 607 Höch – Kitzcek – Heimschuh – Leibnitz
- 647 Heimschuh – Muggenau
- 648 Gleinstätten – St. Johann im Saggautal (- Unterfahrendbach) – Groklein



Gesunde Gemeinde Heimschuh



● Yoga-Kennenlernkurs

Mit großem Interesse wurde der Yoga-Kennenlernkurs, veranstaltet von Frau Sabine Altenbacher, angenommen. Doch was versteht man unter Yoga? Viele Menschen verbinden mit dem Wort Yoga entweder Gesundheit und Fitness oder anmutig entwickelte Körperstellungen und Entspannung. Das stimmt. Aber Yoga umfasst noch viel mehr. Yoga ist eine „Lebenseinstellung“ und verbindet Körper, Seele und Geist zu einer Einheit. Mittlerweile gibt es pro Woche zwei Termine an denen Frau Altenbacher diese Philosophie ihren Schützlingen näher bringen möchte um mehrere Aspekte zu vereinen. Durch Dehnen der Muskeln können wir uns die Flexibilität der Gelenke erhalten. Yoga-Übungen stärken die Konzentration, aber auch die Psyche und können helfen, Ängste zu bewältigen. Durch dynamische und kraftvoll ausgeführte Übungen kommt auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich für einen Kurs im Herbst bei Sabine Altenbacher an.



Kinderkochkurs.

Alles Pasta

„Wie werden Nudeln hergestellt und welche Formen gibt es? Wie werden Nudeln bunt?“ Mit diesem Fragenkomplex beschäftigten sich zahlreiche Teilnehmer bei dem im April stattgefundenen Nudelkochkurs. Es wurde mit unterschiedlichen Mehlsorten gearbeitet und Saucen in verschiedenen Geschmacksrichtungen hergestellt. Abschließend konnten sich die Köche und Köchinnen an den köstlichen Speisen erfreuen. Ein gelungener Nachmittag in der Schauküche Posch-Hendl.

Saft- und Sirup-Herstellung

Sirup und Säfte lassen sich aus praktisch allen Obstarten, sowie aus vielen Kräutern und Blüten herstellen. Wie, das wurde von Georg Innerhofer in der Küche der Schutzengelhalle in Theorie und Praxis gelehrt. Ein Fläschchen mit dem köstlichen Sirup durfte mit nach Hause genommen werden.



Yogakurs.

Kinderkochkurs

Dass die Heimschuh Kinder gut und gerne kochen, hat wohl damit zu tun, dass sie mit Begeisterung kochen dürfen. Im Mai fand wieder ein gut besuchter Kochkurs statt. Selbst hergestellte Chicken nuggets mit Kräuterdipp und buntem Gemüse und als Nachspeise ein Apfelmus mit Granolamüsli wurde gekocht. Ein köstliches Essen, auf das die teilnehmenden Kinder echt stolz sein können.

Landwirtschaftsexperten in Ausbildung

Mit einem Zutrittspass als „Landwirtschaftsexperte in Ausbildung“ starteten die Schüler der 3. Klasse bei



Nudelkochkurs.



Landwirtschaftsmeister Christian Primus die Ausbildung zum „Landwirtschaftsexperten“.

Im Stall, direkt bei den Tieren, wurde den Kindern von Herrn Primus erklärt, wie Landwirtschaft funktioniert, wie Nutztiere artgerecht gehalten und gefüttert werden.

Anschließend besuchten die Kinder den Selbstvermarkter Posch.

Dort erfuhren sie von Fleischermeisterin Katrin



Posch und Landwirtschaftsmeister Martin Posch viel Wissenswertes über die richtige Aufzucht, aber auch die Schlachtung von Nutztieren sowie die Zerlegung und Verarbeitung des Fleisches. So erfuhren die Kinder Dinge, die für viele ausgesprochenes Neuland waren. Dementsprechend groß war die Freude, als dann Würstchen hergestellt und mit Begeisterung am Lagerfeuer gebraten wurden.

Diese informativen und lehrreichen Kurse wurden auch dazu genutzt den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit den Tieren näher zu bringen. Auch Fragen, „Wie kommt das Schnitzel auf den Teller“ und „Woher kommt das Fleisch“, können die Volksschulkinder

aus Heimschuh nun genau erklären. Darüber hinaus wissen sie, dass mit Sorgfalt hergestellt wurden, in der Küche auch sorgfältig umgegangen werden muss.

Ein weiterer Schritt in Richtung „Ausbildung zum Landwirtschaftsexperten“ wurde von den Schülern der ersten Klasse bei der Bezirksbäuerin Daniela Posch am Hof gemacht. Erklärt wurden die Begriffe Regionalität und Saisonalität. Und der Saison entsprechend wurden von Martina Posch, Katrin Posch und Christin Körbler Erdbeeren geerntet und zu Marmelade verarbeitet. Jedes Kind durfte ein Glas selbst hergestellter Marmelade mit nach Hause nehmen. Wer un-

sere Lebensmittel herstellt und wie wichtig unsere Landwirte als Nahversorger sind, wurde in diesem Kurs nicht nur den Kindern bewusst. Wir alle sollten nicht vergessen, wie wichtig die heimische Landwirtschaft ist. Unsere Bäuerinnen und Bauern sind unsere Stütze in der Versorgungs- und Ernährungssicherheit.

Landwirtschaftsexperten bei Christian Primus (oben) und Selbstvermarkter Posch (u.) zu Besuch.



Go well. Go Shell. Go Orell.



ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

WIR STARTEN IN DIE NEUE...



EIS SAISON

HUBMANN

SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
Marburgerstraße 109 • 8435 Wagner
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at



DISKONT TANKSTELLE



8430 KAINDORF/SULM
GRAZERSTRASSE 186
TELEFON 03452 / 72 7 44



Schwimmbadbefüllung

● Mit der steigenden Anzahl privater Pools wird jedoch deren gleichzeitige Befüllung im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Wasserversorgungsgesellschaften! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem starken Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet somit die allgemeine Trinkwasserversorgung. Hier finden sie Hinweise und praktische Tipps von der Befüllung bis zur Verwendung von Schwimmbadchemikalien, damit unser Grundwasser, die Oberflächengewässer und die eigene Gesundheit durch den Badespaß

nicht beeinträchtigt werden.

Die Befüllung des Beckens kann nur über die hauseigene Wasserleitung erfolgen!

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen. Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen nur in Verwendung eines Wasserzählers mit einer speziellen Reduzierung möglich! Ein solcher Zähler kann bei Bedarf im Gemeindeamt angefordert werden.

VIELFÄLTIG
NACHHALTIG
LANGLEBIG
MIT HOLZ

Holzbau WATZ e.U.

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,
www.holzbau-watz.at

Optimal geschützt:
Dritte Impfung!

Vervollständigen Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der zweiten Impfung! Auf den steirischen Impfst Straßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at

WE'LL BE BACK!

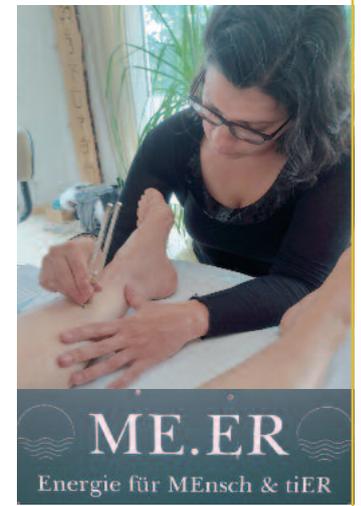
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter [+43 70202020](tel:+4370202020)

Das Land Steiermark

ME.ER - Energie für MENSCH & tiER

● **Die wichtigste Beziehung in deinem Leben ist die zu dir selbst!**
Eröffnung 1.5.2022
*Herstellung des körperlichen, seelischen und emotionalen Gleichgewichts ...
*Für Kinder, Erwachsene und Tiere
*In Einzelsettings und Workshops
Über kinesiologische Reflextherapie, Körperarbeit, allgemeine Stärkung, Phonophorese, systemisch-ganzheitliches Begleiten...
Aktuelle Angebote:
*Kinderworkshop „Kinder stärken“
*Workshop für HundeführerInnen im Hunde-

sport „Zur inneren Mitte finden“
*Ferienwochen „Kinder stärken“
Nähere Informationen unter: www.mensch-tier.at oder **Dipl. Päd. Nina Stepanek**
0664/450 78 28 PROMOTION



grawe.at/meistempfohlen

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Ihre GRAWE Kundenberater:

Johann-Harald Uedl

0664/38 31 223 • johann-harald.uedl@grawe.at

Florian Uedl

0664/88 59 44 43 • florian.uedl@grawe.at

Rene Kladnik-Uedl

0664/27 20 841 • rene.kladnik-uedl@grawe.at

Lukas Pichler

0664 88830824 • lukas.pichler@grawe.at



Energieschlaumeier

● In diesem Schuljahr konnte endlich das lehrreiche Energieprojekt umgesetzt werden! Die Kinder der 3. und 4. Klasse kamen in den Genuss dieses besonderen Projekts „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Damit erhöht sich die Anzahl zertifizierter „Energieschlaumeier“ in unserer Gemeinde auf 40. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu

sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energiebildungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In der letzten



Die stolzen Energieschlaumeier.

von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten erfuhren die Kinder alles zum aktuellen Stand der Beleuchtungstechnik. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. In den vielen tollen und lehrreichen Versuchen wurden auch Photovoltaikmodule getestet. Krönender Abschluss des Projektes war die Über-

gabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Schulleiterin Christiane Rauter, Klassenlehrerin Julia Schellander und dem Vortragenden Sorin Chermaci.

Spendenaktion für das Tierheim Adamhof

● Selber gerade zwei Tiere aus dem Tierheim Adamhof adoptiert, organisierten zwei Heimschuher Mädchen, Franziska Stepanek und

Philippa Spencer, eine Spendenaktion für das Tierheim Adamhof. Voller Eifer wurden Muffins, Kuchen und sogar Hundeleckerlis gebacken, gebastelt und ein großes Schild für die Spendenaktion bemalt. Am 29. Mai, durften beide beim Agility-Turnier in der Hundeschule Flavia Solva, ihren Stand aufbauen. Trotz des regnerischen Wetters waren die Hundeliebhaber begeistert vom Engagement der beiden Mädchen und spendeten fleißig – auch Sachspenden wurden entgegengenommen. Am 4. Juni konnten die zwei Tierschützerinnen nicht nur Sachspenden

von mehreren € 100,- sondern auch die stolze Summe von € 510,37 dem Tierheim Adamhof in Straß übergeben. Für nächstes Jahr planen Franziska und Philippa bereits jetzt schon eine weitere Spendenaktion für heimatlose Tiere.



PROMOTION

Kasimir Woazpecker



Wenn des mit dem Benzin- und Dieselpreis so weitergeht, wer'n ma bald mit der Milchkannd'l tanken geh'n. A die Kett'n vom Fahrradl könn' ma dann neama schmiern. Wal des hängt a mit'n Ölpreis zamm!

Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB
Weberegg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Prüfstelle

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

HELD
Tischlerhandwerk

Tischlerei Gerd W. Held
Heimschuhstraße 26
8451 Heimschuh
Tel.: +43 3452 824 10
Mobil: +43 664 123 68 56
Mail: gerd.held@aon.at



Umweltecke

Flurreinigung

Die Unsitte, Abfälle, d.h. Verpackungen und Getränkeflaschen unmittelbar nach dem Gebrauch einfach achtlos wegzuworfen, ist weit verbreitet. Dass damit öffentliche Flächen, aber auch die gesamte Umwelt verunreinigt werden, ist einigen gedankenlosen „Menschen“ sichtlich „wurscht“! Vielleicht sollte man wirklich einmal mit saftigen Strafen ein Exempel statuieren. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 mit Erfolg jährlich eine landesweite Landschaftsreinigungsaktion unter Beteiligung breiter Kreise der heimischen

Bevölkerung durchgeführt.

Diese Flurreinigung fand am 9. April auch in der Gemeinde Heimschuh statt. Die vielen freiwilligen Müllsammler waren in allen Katastralgemeinden der Gemeinde tätig und konnten an Straßenrändern, im Wald und an den Ufern der Bäche insgesamt 180 kg Müll einsammeln. Leider begann es während der Aktion zu regnen, weswegen die fleißigen Helfer ca. eine Stunde früher als geplant zu einer Jause und Getränken eingeladen wurden.

Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und die Gemeindevertretung bedanken sich nochmals bei allen Teilnehmern und hoffen, dass dieses Bemühen, unsere Gemeinde sauber zu präsentieren, einige Zeit anhält. „Halte Ordnung, liebe sie - Sie erspart dir Zeit und Mühe“ gilt nicht nur in den eigenen „vier Wänden“ sondern ist auch Aushängeschild der Bevölkerung unseren Gästen gegenüber!



Tipp:
Jedes Mal eine Schicht Gesteinsmehl (erhältlich in Baumärkten und Lagerhäusern) auf den Bioabfall verhindert unangenehme Gerüche, Bildung von Schimmelpilzen und das Ansiekeln von Ungeziefer.



Bioabfall für guten Kompost



BIOTONNE

KEIN PLASTIK!

DARF in den Bioabfall:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Grün- und Strauchschnitt
- Laub und Gras
- Blumen
- Kaffee- und Teereste
- Unverpackte verdorbene Lebensmittel
- Gekochte Speisereste
- Sägemehl und Sägespäne
- Holzasche



Kein Plastik in den Bioabfall:

Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke mit dem Label des „Keimlings“ oder „OK compost“ sind kompostierbar. Dabei handelt es sich um die blassgrünen 10-Liter-Einstecksäcke, die im Handel bezogen werden können. Daher gehören nur diese Maisstärkesäcke in die Biotonne. Noch besser sind Karton-Einstecksäcke (siehe Foto).

NICHT in den Bioabfall:

- Plastik oder sonstige Fremdstoffe
- Knochen
- Katzenstreu
- Tiermist
- Schlachtabfälle
- Kohlenasche
- Tiere [TKV]



Sammelbehälter:
Feuchte Speisereste sollten bereits in der Küche in unbeschichtetes Papier, Küchenrolle oder eine Papierüte eingewickelt werden. **Vorsicht bei Alt Speiseöl:** gehört auf keinen Fall in den Ausguss sondern zur Speiseölsammlung in die Ressourcenpark Leibnitz oder Saggaual. Bitte **keine Störstoffe** wie Glas, Kunststoff, Metall, Restmüll (Windeln) in die Biotonne. Sie erhöhen den Arbeitsaufwand und erschweren die Kompostierung enorm. **Die Sortenreinheit der Bioabfälle ist die Grundlage für gute Kompostqualität.**





Fahr nicht fort – kauf im Ort!

Heimschuh

Ab Hof Verkauf

Karl und Christa Posch
Hendl Posch
Imkerei Josef Klapsch
Edelbrände Posch
Walpurga Posch
Wachstum König Herbert und
Karlheinz

Ärzte

Dr. Karl Heinz Schrötter
Dr. Thomas Scholler

Airbrush-Shop

Spritzwerk - Michael Mild

Autohandel

Peter Orgl
Kfz Erhard

Banken

Raiffeisenbank Heimschuh

Baugewerbe

Heinz Stelzl

Bodenleger

Paul Stanila

Buchhaltung

Monika Kager

Buchhandlung

Sandra Schwarz

Büroservice

Martina Malli
Simone Neubauer
Angelika Resch

Buschenschank und Weingut

Buschenschank Kratzer
Buschenschank Schneeberger
Buschenschank Rack
Buschenschank Feiertag

Busunternehmen und Reisebüro

Weinlandreisen GmbH

Christbaumhandel

Kurt Moitz
Gerhard Moitz
Heribert Schwinger

Datenverarbeitung

IIT Consulting Stepanek
ememdatio e.U. – Michael
Leitgeb
Multiplex e.U. – Christian
Schauperl
Roman Schweitzer

Elektrotechnik

Andreas Gritsch
Krammer Elektrotechnik
GmbH
SGM GmbH – Susanne und
Gernot Mischinger
Stanilux GmbH

Erdbewegung

Georg Posch
Günter Habith

Errichtung von Zaunanlagen

Herbert Michael Leitner

Fotografie

Peter Schimpel
Tobias Nußbaumer

Frisör

Lydia Lang-Ernetzl
Kerstin Birk
Christine Hochegger
Silvias Haircut
Susanne Tinnacher
Brigitte Gimpl

Fußpflege, Kosmetik und Ernährungsberatung

Herta Werber-Spirk
Body, Face & Soul – Iris Her-
zog-Forster
Jasmin Bauer
Michaela Schwarz und Ulrike
Cresnik – Michi & Ulli
Franziska Nußbaumer

Gärtner und Floristen

Blumenzauber 2.0

Gastronomie

Gasthaus Koschak, Wirt und
Weinbauer
Heimschuh Stüberl
Gasthaus Schneeberger
Cafe Pub Bicycle
Cafe Orell
Jausenstation Skrinjer
Schmuckstüberl

Heizung- Klima und Sanitärbedarf

Philipp Resch

Holzverarbeitung

Sesselmacher Scharabon
Tischlerei Held
Holzbau Watz

Hundeausbildung

Christina Pettinger

Hufschmied

Robert Herzog

Hupfurgenerlei

Petra Mochart

Kfz-Werkstatt und Kfz-Aufbereitung

Kfz Meisterbetrieb Zöhler
Reinprecht Racing
Kfz Ernst
Gabelstapler-Christian
Neubauer-Maier
Thomas Lang
Kfz Erhard
Kfz Vahid Dedic

Kunststoffverarbeitung

KTG Gamperl

Lebensmittelhandel

Spar
Hubmann GmbH
Ölmühle Hartlieb

Maler und Anstreicher

Johann Held
Karl Weißl

Montageunternehmen

Roland Held

Motorsport

YART GmbH

Ölmühle

Ölmühle Hartlieb

Pflege

Schutzengel Pflegezentrum

Physiotherapie und Naturheilkunde

Christiane Kladnik-Uedl
Manuela Schweitzer
Dr. Beatrice Steingaszner
Elisabeth Kranner
Body, Face & Soul –
Iris Herzog-Forster
Franziska Nußbaumer
Herta Werber-Spirk
ME.ER – Nina Stepanek
Sonja Hanschek
Stefanie Baumfried

Planungsbüro

Peter Juritsch

Schlosserei

Erwin Fabian

Schwimmbadzubehör

Gritsch Pool GmbH.

Sicherheitstechnik

Comworld e.U. – Gerhard
Bacaloni

Spengler

Hanschek Flachdach GmbH

Tankstelle

Orell GmbH

Tennishalle

Resch & Partner GmbH

Verkauf von Fenster und Türen

Reinhold Legat

Verleger und Werbeagentur

Agentur pro-S – Karl Oswald
Tanja Adam
G&H Rock FM Medien GmbH
– Uwe Gritsch
Mag. Veronika Mitteregger
Mag. Elisabeth Brigitte As-
bäck-Kreinz

Vermietung von Baugeräten

Reinhold Legat
Martin Unger

Versicherungsbüro

PRS Versicherungsbüro KG

Viehhändler

Nistl KG

Dekorationen

KM Concept GmbH –
Hermann Muster und
Thomas Sonderegger
Rost & Co Irene Jud
Maria Ledam Keramik-Kunst

Unternehmensberater

Mag. Dr. Christof Netzer

Waschanlagen

Steinberger Waschanlagen
Tankstelle Orell

Wellness

Nussis Saunaose

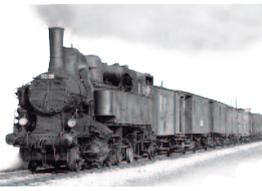
Weinverkauf

Martin Koschak

Sonstige

Manfred Zweidick –
Holzschlägerungen
Nahwärme Gerd Held
Nahwärme Posch





20 Jahre Naturpark Südsteiermark



● **Ein Grund zum Feiern!** Das einzigartige Landschaftsbild und die hervorragenden Produkte machten die Südsteiermark auf der ganzen Welt bekannt. Weniger bekannt ist, dass diese Landschaft seit 2002 unter Schutz steht und mit dem Prädikat „Naturpark“ ausgezeichnet wurde, um auch in der Zukunft ein attraktiver Lebensraum zu bleiben. Landschaften verändern sich stetig und werden den Bedürfnissen der Menschen angepasst. In einem Naturpark steht jedoch das Miteinander, ein ausgeglichenes Zusammenleben von Menschen, Tieren und Pflanzen im Mittelpunkt. Nach 20 Jahren Naturparkarbeit konnte das Bewusstsein dafür in der Region deutlich gehoben werden, was auch über zahlreiche Initiativen wie den Verein der Naturparkspezialitäten, spezielle Naturerlebnisangebote und den Naturparkschulen und -Kindergärten sichtbar wird. Besonders erwähnenswert ist der langjährige südsteirische Weg eines integrativen Naturschutzes, auf dem gemeinsam mit der Bevölkerung die Orte der Artenvielfalt, wie Streuobstwiesen, Blumenwiesen oder Wildgehölzen, erhalten werden. Hier versucht die Natur-

parkregion seit Beginn an über Projektförderungen durch die Gemeinden, das Land Steiermark, den Bund und die Europäische Union voranzugehen, um diese stark gefährdeten, aber umso wichtigeren Höhepunkte in der Landschaft zu erhalten. Beim diesjährigen Markt der Artenvielfalt, dem großen Fest der Biodiversität mit zahlreichen Kindern aus den Naturparkschulen und -Kindergärten, betonte Naturparkobmann Bgm. Reinhold Höflechner im Zuge des Festaktes: „Uns Naturparkbürgermeister*innen ist es ein großes Anliegen, dass der Naturpark als ökologische Drehscheibe zwischen den verschiedensten Interessensgruppen in der Bevölkerung fungiert und starke Projektpartnerschaften aufbaut, um die Natur- und Kulturlandschaft in der Südsteiermark nachhaltig zu entwickeln. Ich bin stolz für unsere Region zu arbeiten und freue mich auf viele weitere wichtige Aktionen in unserem Naturpark.“ Nach der Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste mit Regionsvorsitzenden Stv. Labg. Bernadette Kerschler, Labg. Gerald Holler, vielen Vertreter*innen aus allen Naturparkgemeinden und

Partnergruppen gratulierte Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner zur erfolgreichen Arbeit für den Naturschutz in den letzten beiden Jahrzehnten und versicherte in ihren Grußworten: „Der wirkliche Schatz der Südsteiermark sind die Menschen, die mit Hingabe ihren Naturpark für mehr Biodiversität, mehr Naturraum und mehr Lebensqualität unterstützen.“ Beim Blick in die Zukunft, darf auch nie das Wissen um die Vergangenheit und das bewusste Erleben der Gegenwart fehlen. Zum Abschied aus dem Naturparkvorstand und als Zeichen großer Dankbarkeit für die langjährige und intensive Unterstützung, wurden die Alt-Bürgermeister Helmut Leitenberger, Karl Wratschko und Johann Hammer Ehrenurkunden überreicht.

Ein neuer Managementplan
Ein Naturpark bekommt aufgrund seiner besonderen Natur-

und Kulturlandschaft das Prädikat „Naturpark“ verliehen. 2002 wurde das Landschaftsschutzgebiet LS 35 - Südweststeirisches Weinland mit diesem Prädikat ausgestattet. Jedoch Landschaften verändern sich. Damit dieser Prozess nicht dem Zufall überlassen wird, sondern in den Bereichen, die wichtig sind, von bewussten Entscheidungen und Aktivitäten begleitet wird, erarbeitet der Naturpark gemeinsam mit Expert:innen einen Managementplan. „Wichtig ist uns, dass bei der Erstellung des neuen Managementplan auch die Bürger*innen aus unterschiedlichen Blickwinkeln heraus uns ihre Hoffnungen und zukünftigen Herausforderungen in Bezug auf die Kulturlandschaft und Biodiversität schildern.“ meint Obmann Reinhold Höflechner und freut sich auch, dass Verantwortungsträger*innen aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Tourismus, des Naturschutzes, dem Weinbau, der Baukultur und der Naturvermittlung intensiv unterstützen und mitarbeiten werden.

Naturpark GF Matthias Rode schildert einige der



Die Alt-Bgm. Hammer, Wratschko und Leitenberger erhielten Urkunden.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



REGION Südwest Steiermark



aktuellen Herausforderungen, wobei ihm der Flächenrückgang im Bereich der Streuobst- und Blumenwiesen die größten Sorgen bereitet und betont, dass der Naturpark auch weiterhin mit innovativen Projekten und starken Partnern dagegen ankämpfen wird.

Die Verantwortlichen luden Anfang Juni ins Naturpark Südsteiermark Besucherzentrum am Grottenhof ein. In gemütlicher Atmosphäre wurde allen

Interessierten vorgestellt, wie diese Arbeit zum neuen Managementplan konkret ablaufen wird. Viele Wünsche, Sorgen und Hoffnungen der Naturparkbewohner kamen zur Sprache und wurden in das Konzept so gut es geht, eingebunden.

Natürlich sind auch weitere Anregungen und Vorschläge willkommen und können jederzeit unter office@naturpark-suedsteiermark.at bekannt gegeben werden.



Bei der Auftaktveranstaltung im Naturparkzentrum waren Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner, LWK Obmann Bgm. Christoph Zirngast, Tourismus Südsteiermark GF Melanie Koch, Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Raphael Narrath, Natura 2000 Managerin Andrea Bund, Baukulturexperte Christian Hofmann, Weinbauer Hans Dreisiebner, Forstreferatsleiter Dietmar Forstner, Biolog*innen der UNI Graz und der Österreichischen Naturschutzjugend Oliver Gebhardt, Gernot Kunz, Hanna Gunczy, Naturgartenexperte Jürgen Rauch-Schott, vom Bienenzuchtverein Leibnitz Johann Zwetti, Naturvermittler Theo Schnutt, LEADER Manager Jan Killmann dabei.

Weinbauernrock neu

Der überlieferte, grüne Weinbauernrock ist ein sichtbares Statement für unser Weinland. Das Steirische Heimatwerk belebt diesen Trachtenjanker nun neu – Vorbestellungen sind ab sofort möglich. Stilisiertes Weinlaub ist die besondere Auszier des Weinbauernrocks, der aus grünem Loden gefertigt wird. In den 1980er-Jahren erstmals in Schnitt und Auszier dokumentiert, wird er nun vom Heimatwerk und Hubert Fink in zeitgemäßer Ausführung neu aufgelegt und ist ab Herbst 2022 erhältlich. Gefertigt wird der Steirische Weinbauern-

rock als Herren- als auch Damenjanker. „Das Tragen von Tracht ist Ausdruck von Regionalität und Verwurzelung“, ergänzt Weinbaudirektor Werner Luttenberger. Bestellungen und weitere Infos: Steir. Heimatwerk, Tel. 0316 / 82 71 06 service@heimatwerk.steiermark.at www.heimatwerk.steiermark.at



Foto: Heimatwerk Steiermark

SALON BRIGITTE

8451 Heimschuh
Obere Fahrenbachstr. 36

Mo, Mi, Fr, Sa
nach telef. Vereinbarung
unter 0664 143 90 01

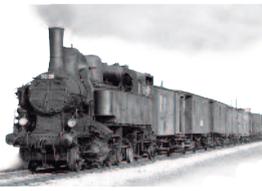
SCHNEEBERGER
GASTHAUS

1995

Sulmtal Straße 29
8451 Heimschuh
Telefon +43 3452 868 18
+43 664 53 00 418

office@gasthaus-schneeberger.at
www.gasthaus-schneeberger.at

HARTLIEB
Ölmühle
www.hartlieb.at



Die Kinder der Volksschule freuen sich jetzt auf

1. Erstkommunion

Am 30. April feierten 20 Kinder der 2. Klasse die Erstkommunion gemeinsam mit ihrer Familie. Diese fand wieder im Freien vor der Pfarrkirche Heimschuh statt.

Das Fest wurde von Pfarrer Krystian Puszka und Religionslehrerin Elisabeth Körbler-Schlögl in Zusammenarbeit mit den Tischmüttern vorbereitet. Auch in diesem Schuljahr gab es wieder musikalische Begleitung. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung der Erstkommunion beteiligt waren.

2. Besuch Hendl Posch

„Wir werden Landwirtschaftsexperten“ lautet das Motto der VS Heimschuh in den nächsten Jahren. Gemeinsam erarbeiten wir mit Bäuer/innen aus Heimschuh und der Bezirkskammer für Land-

und Forstwirtschaft sowie den Lehrerinnen dieses Pilotprojekt und erfahren einen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln, aber auch Müllvermeidung sowie gesunde Ernährung. Die Kinder der 2. Klasse starteten sehr interessiert bei Familie Posch und erfuhren dabei sehr vieles über die Haltung der Legehennen sowie Masthühner. Zudem wurde ausgewogen gekocht und es schmeckte „wie im Himmel“ (Aussage eines Schülers). Weiters wurden die Themen Müllvermeidung bzw. -verringerung und richtige Mülltrennung aufgefrischt. Danke an Daniela Posch für die Organisation und das Engagement.

3. Hallo Auto

Die Kinder der 3. Schulstufe konnten im Rahmen der Aktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC viel Interessantes und Spannendes über das Autofahren und vor allem das Bremsen erfahren und durften das auch selbst auf einer nassen Fahrbahn ausprobieren. Wie bedanken uns beim Team des ÖAMTC



für die lehrreiche Stunde und bei der Feuerwehr Heimschuh für das Bewässern der Straße.

4. Energieschlaumeier

Im Rahmen des Energie-Projekts lernten die Kinder der 3. Klasse sehr praxisbezogen mit einigen Experimenten wie man im Alltag Energie sparen kann. Am Ende des Projektes wurden die Kinder als Energieschlaumeier ausgezeichnet. Ein besonderer Dank gebührt der Gemeinde, die dieses spannende und interessante Projekt finanziert hat.

Ein besonderer Dank gebührt der Gemeinde, die dieses spannende und interessante Projekt finanziert hat.

5. Käserei Fischer

Die Kinder der 2. Klasse besuchten im Rahmen des Jahresprojektes „Kuh“ den Milchbetrieb „Käserei Fischer“. Dabei wurden sie von der Schülerin Sarah Fischer und ihrer Mama unterstützt. Die Kinder besichtigten den Betrieb und durften Selbstproduziertes und Regionales von der Käserei verkosten. Danke an Bürgermeister Josef Fischer und an seine Familie, die ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung stellten.

6. Graztag

Die Viertklassler besuchten die Landeshauptstadt Graz. Mit dem Zug ging es zum Grazer Hauptbahnhof und von dort weiter mit der Bim in die Innenstadt.

Viele Grazer Sehenswürdigkeiten wurden bestaunt und besprochen. Besonders gefiel den Kindern die Führung im Landeszeughaus. Aber auch die Aussicht vom Schlossberg hat es ihnen sehr angetan.

Die Zeit verging für die Schüler/innen wie im Flug. Bevor es wieder mit dem Zug nach Hause ging, wurde der Tag mit einem leckeren Eis abgerundet.

Große Feuerwehrübung

Am 3. Juni absolvierten 5 Feuerwehren aus Heimschuh, Großklein, Fresing, Kaindorf an der Sulm und Leibnitz mit 47 Feuerwehrmännern und -frauen einen Übungseinsatz im Schulbereich. Geübt wurde, wie Kinder, Lehrpersonen, Kindergartenpädagoginnen und Krippenpädagoginnen bei einem Brand schnellstmöglich zu evakuieren sind. Ein besonderer





die Sommerferien



4.



5.



6.

Dank gilt HBI Stefan Gröbner, OBI Christian Primus und Raimund Proneg und allen Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren sowie den Kolleginnen der Volksschule.

7. Tenniseinheiten

An der Volksschule fanden auch heuer immer wieder Tenniseinheiten mit allen Schülern, organisiert von der Tennisschule Heimschuh über das Bewegungsland Steiermark, statt. Die Trainerin Anna begeisterte die Kinder mit Aufwärmübungen, Parcours, Spielen mit Tennisschlägern und -bällen sowie ersten Übungen am Netz. Für die Abschlussseinheit durften die Kinder sogar in der Tennishalle in Kleingruppen trainieren. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und bedanken uns für die tolle Organisation der Tenniseinheiten.

8. Wildblumenprojekt

An diesem sonnigen Tag durften die Schüler der 1. und 2. Klasse im Rahmen der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ dabei helfen, den Generationenpark, um 200 wunderschöne Wiesenblumen



8.



9.



10a.

zu erweitern. Mit Schaufel, Spaten und Blumen im Gepäck wurde gegraben und gepflanzt. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihr Werk und den geleisteten Beitrag, die Natur der Gemeinde noch weiter zu verschönern.

9. Erdbeermarmelade

Die Kinder der ersten Klasse durften den Hühnerhof von Daniela Posch besuchen. Dort bestaunten sie den Kräutergarten und lernten vieles über Regionalität und Saisonalität. Der krönende Abschluss war die



7.



10b.

gemeinsame Herstellung einer Erdbeermarmelade mit den Bezirksbäuerinnen. So wurde der erste Schritt in Richtung "Landwirtschaftsprofil" mit viel Begeisterung getan.

10a u. 10b. Schweinemast

Im Rahmen des Landwirtschaftsprojekts besuchten die Kinder der 4. Schulstufe den Schweinemastbetrieb von Christian Primus (10a). Dort sahen sie, wie die Schweine untergebracht werden und was sie zum Essen

bekommen. Große Freude hatten die Kinder mit den Ferkeln, die sie auch streicheln durften. Zudem stellten sie bei Familie Posch (10b) eigene Würstel her, die sie anschließend sogar über dem Feuer grillen konnten. Ein sehr leckerer Abschluss des lehrreichen Tages.

Das Team der Volksschule wünscht allen erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/23!



Neues aus dem Kindergarten

● Passend zum Projekt „Gesunder Kindergarten“, hat uns im Mai der „Gesundheitskasperl“ besucht. Das Stück „Seppl allein zu Hause“, zielte auf die sozialen Aspekte die für die seelische und körperliche Gesundheit und Entwicklung wesentlich sind, ab. Das Kasperltheater wurde von Seiten der Kinderfreunde sehr kindgerecht gespielt und die



Kinder hatten großen Spaß dabei. Finanziert haben wir dieses Kasperltheater mit dem Budget, welches uns im Rahmen des Projekts „Gesunder Kindergarten“ zur Verfügung gestellt wurde.

Der Kindergarten war in diesem Jahr erstmals bei Aktionstag „Markt der Artenvielfalt- Landschaften voller Klimafüchse“, am

Gelände des Grottenhofs vertreten. Die Naturparkkindergärten erwarteten viele interessante und lehrreiche Stationen, sowie auch eine Jause, gespendet vom Naturpark. Die Buskosten für diesen tollen Vormittag, hat Bgm. Alfred Lenz übernommen. Ein großer Dank dafür.

Unser traditioneller Wandertag führte uns heuer zu einigen Bauernhöfen der Gemeinde Heimschuh. Der erste Bauernhof den wir besuchten war der von Familie Posch-vlg Koasa. Daniela Posch hat eine Führung durch ihren Bauernhof gemacht, dabei lernten die Kinder viel Wissenswertes über das Huhn. Danach besuchten wir den Bauernhof der Familie Posch vlg Woaka. Zu Beginn zeigte uns Katrin Posch den Hofladen, danach spazierten wir an den Äckern vorbei zum Schweinestall. Martin und Leopold Posch erklärten den Kindern die verschiedenen Getreidesorten und wie die Fütterungsanlage für die

Schweine funktioniert. Hautnah konnten die Kindergartenkinder auch die Tiere erleben.

Der dritte Bauernhof war der von Familie Haibl. Auf ihrer großen Wiese stärkten sich die Kinder bei einem Picknick. Emely zeigte allen ihre kleinen Hühnerküken und auch die Pferde konnten gefüttert werden. Einen herzlichen Dank an die drei Familien.

Als Abschluss unseres Jahresschwerpunkts, haben wir den Tierpark Predding besucht und so die Tiere, von denen wir schon einiges im Kindergartenjahr gehört haben, gesehen. Nach der lustigen Busfahrt zu unserem Ausflugsziel, haben die Kindergartenkinder mit dem BetreuerInnen in aller Ruhe die Tiere im Tierpark beobachten und auch füttern können. An einem schattigen Spielplatz im Tierpark konnten sich dann auch die Kinder stärken und sich anschließend am Spielplatz austoben. An dieser Stelle möchten wir uns bei der



Raiffeisenbank Heimschuh bedanken, die uns mit einer großzügigen Spende bei den Buskosten unterstützt hat.

In diesem Jahr durfte der Kindergarten erfreulicher Weise das „Sommerfest der Tiere“ wieder auf traditionelle Art feiern und somit wieder Eltern, Großeltern und Freunde dazu begrüßen. Mit verschiedenen ausgestalteten Tierliedern und einem Tanz, war es ein gelungener Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr. Am Ende des Festes verabschiedeten wir uns auch von den zukünftigen Schulkindern mit einem „Rauswurf“. Den Schulanfängern wurde danach noch eine Schultüte überreicht mit den besten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Schöne Ferien





Kinderkrippe berichtet

Das Betreuungsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Die wohlverdienten Sommerferien sind endlich da, und doch gibt es noch einiges zu berichten. Cornelia Kiegerl hat am 1. Juni die Leitung der Kinderkrippe übernommen und ist seitdem gern für Eltern und Kinder bei Fragen, Wünschen und Anregungen erreichbar. Darüber hinaus wird es noch einen weiteren Wechsel geben. Silvia Kribernegg wird ab Anfang Juli als Kinderbetreuerin zum Team der Kinderkrippe gehören. Im Moment setzen wir uns mit „Käfern und andere Insekten“ auseinander. Speziell haben wir im Juni ein Projekt über Marien-

käfer gestartet. Die Kinder erfahren viel über den Lebenszyklus, den Körperbau und die Artenvielfalt des beliebten Käfers. Weiters können wir den Marienkäfer manchmal in seinem natürlichen Lebensraum im Garten beobachten. Lieder, Geschichten und Sprüche runden das Thema ab. Im Juli werden wir das Kindergartenjahr mit einem gemeinsamen Sommer-Familien-Frühstück am Vormittag zum Thema „Sonnenkäfer“ ausklingen lassen. Dabei wird mit den Eltern gefeiert und jene Kinder, die im Herbst in den Kindergarten wechseln, werden verabschiedet.



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Conny und Silvia sowie das ganze Team wünscht einen erholsamen Sommer und allen Kindern schöne Ferien.



Posch HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT



Frauenbewegung



● Muttertagsausflug ins Schloss Seggau

Unter dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah liegt“ lud die Frauenbewegung Heimschuh ihre Mitglieder zum Muttertags-Ausflug in das Schloss Seggau ein.

Zu Beginn wurde in der bekannten Michaelskapelle des Schlosses unter der Leitung von Sabine Jos eine berührende Andacht gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde diese von unserer Ortsleiterin Josefine Ornig, die mit ihrem schönen Zitherspiel für eine große Überraschung sorgte.

Nach der Andacht stellte Ursula Lechenauer als

ehrenamtliche Kirchenführerin die Michaelskapelle vor.

Anschließend begleitete sie die sichtlich beeindruckten Teilnehmerinnen in ihrer Funktion als Weinerlebnis-Gästeführerin des Schlosses in den Weinkeller zur Messweinverkostung.

Die Informationen über den beeindruckenden Weinkeller waren sehr interessant und der Messwein hat hervorragend gemundet. Zum Abschluss gab es unter der Laube vor dem Weinkeller noch Kaffee und Kuchen aus der Schlossküche.

In Waldhüters Mostschenke ließ man den ersten Ausflug nach so langer Zeit bei Speis und



OL Ornig an der Zither.



Beim Gottesdienst...



...und im Weinkeller.



Kegeln: Die 2-Platzierten oben u. die 3-Platzierten (u).



Trank gemütlich ausklingen.

Erfolge beim Bezirkskegeln

Die Heimschuh Frauen traten mit zwei Mannschaften zum Bezirkskegeln im Gasthof Matzer in Lebring an und erreichten im Teambewerb die hervorragenden Plätze 2 (Team: OL Josefine Ornig, Andrea Moitz, Anna Zitz und Hermi Scherr) und 3 (Team: Luise Schalle, Kornelia Faustmann, Traude Lackner und Frieda Guttmann). Im Einzelbewerb konnten Luise

Schalle den 3. und Hermi Scherr den 4. Platz erringen.

Wir gratulieren! Zum Abschluss belohnten sich die erfolgreichen Heimschuh Keglerinnen mit steirischen Backhendln im Gasthaus Schneeberger.

Termin-Vorschau

Schratl-Strudel-Tag:
Donnerstag, 4. August

Kräuterbüscherlbinden:
Sonntag, 14. August

Kräutersegnung in der Pfarrkirche:
Montag, 15. August

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern einen wunderschönen Sommer!



Eine Kirche für Jung und Alt präsentiert sich

● Fronleichnam

Am 16. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das Fronleichnamsfest mit vielen Kindern statt. Wir freuen uns sehr, dass alle Vereine der Gemeinde und eine große Anzahl der Pfarrmitglieder an diesem Fest teilgenommen haben. An dem Tag wurde auch Pfarrer Krystian Puszka anlässlich seines silbernen Priesterjubiläums geehrt. Anschließend wurde mit einer Agape auf dem Kirchplatz gefeiert. Gemütlich konnte man sich mit anderen Mitgliedern der Pfarrbevölkerung austauschen.

Vorankündigungen

Jeden ersten Sonntag im Monat findet nach dem Gottesdienst der allseits beliebte Treff im **Pfarrcafé** bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen statt. Sollte jemand keine Fahrgelegenheit haben, bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0676/9319077 – wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause.

Trauercafé

Die Pfarre Heimschuh bietet in naher Zukunft Angehörigen und Freunden von Verstorbenen an, gemeinsam ihre Trauer zu leben. Die Treffen dieser Gemeinschaft finden Sie jeweils in unserem Schaukasten. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Erntedankfest

In jeder Messfeier danken wir Gott für Brot und Wein; gleichsam stellvertretend



für alles, was wir zum Lebensunterhalt brauchen und von Gott geschenkt bekommen. Einmal im Jahr stellen wir den Dank für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit besonders in den Mittelpunkt. Deshalb laden wir recht herzlich zum **Erntedankgottesdienst am 25. September um 8 Uhr** ein. Anschließend planen wir (situationsabhängig) eine gemütliche Agape am Kirchplatz. Anfang Oktober planen wir wieder die beliebte **Kleintiersegnung** abzuhalten. Alle Kinder und auch Jugendliche und Erwachsene sind mit ihren Zwei- und Vierbeinern herzlich zu dieser Feier eingeladen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Am **19. November um 17 Uhr** findet ein Gottesdienst statt, zu dem vor allem unsere **Firmlinge und Ministranten** mit ihren Angehörigen eingeladen sind. Bei dieser Messe werden die neuen Ministranten offiziell aufgenommen. Nach dem Gottesdienst findet die Firmmeldung statt.



Herrliches Wetter und ein Priesterjubiläum gab's zu Fronleichnam.

Wenn die Liebe ewig hält...

Wir möchten Ehepaare, die im heurigen Jahr ein rundes Hochzeitsjubiläum (zwischen 5 und 75 Jahren) feiern, zu einem **Ehejubiläumssonntag** im Herbst 2022 einladen. Nach einem besinnlichen Gottesdienst wird es ein gemütliches Beisammensein bei einer liebevoll vorbereiteten Agape geben. Wir bitten interessierte Ehepaare sich bis Ende August unter der Telefonnummer 0676/9319077 zu melden.

Alle Termine mit Vorbehalt auf die Corona-Maßnahmen im Herbst 2022.



Unsere Ministranten

In unserer Pfarrgemeinde gibt es einige fleißige Ministranten (s. kl. F. o.), die den Pfarrer unterstützen. Die Ministranten und zukünftigen Ministranten werden nun von Anita Hartinger und Martina List

betreut. Es werden monatlich Ministrantentreffen stattfinden, in denen gebastelt, gespielt und viel Spaß in der Gemeinschaft gefördert wird.

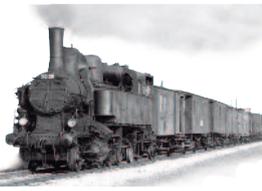
Interessierte melden sich bitte bei uns (Martina 0664/4443397, Anita 0664/1259008).



Im Juni fand bereits unser erstes Ministrantentreffen (s. kl. Foto oberhalb) statt, bei der wir die Kirche erkundet haben und jedes Kind seinen eigenen Kleiderbügel für die Albe bemalen konnte. Danach gab es ein Picknick am Kirchplatz und es wurde noch ausgiebig gespielt.

Wir wünschen Euch noch einen schönen Sommer!

Euer Pfarrgemeinderat



Die Freiwillige Feuerwehr berichtet

● Einsätze

Im Laufe der letzten Zeit wurde die Feuerwehr mehrmals zu Einsätzen im Gemeindegebiet alarmiert.

Besonders erwähnenswert ist der Werkstättenbrand in Muggenau.

Am Abend des 2. Mai kam es in Muggenau zu einem Brand in einer Werkstatthalle. Beim Eintreffen der zuständigen Feuerwehr Heimschuh stand neben der Werkstatt bereits ein Personenkraftwagen in Vollbrand, der gerade noch ins Freie geschoben werden konnte. Vom Brand betroffen war auch der über der Werkstatt befindliche Wohntrakt und das Bürogebäude.

60 Einsatzkräfte der alarmierten Feuerwehren Heimschuh, Großklein, Kaindorf/S. und Leibnitz

konnten durch das rasche Eingreifen Schlimmeres verhindern.



Übungen

Der Übungsbetrieb der Feuerwehr steht niemals still und so können wir stolz auf unsere Monatsübungen zurückblicken: Am 3. April fand die monatliche Gesamtübung der Feuerwehr statt, wobei 35 Kameraden teilnahmen. Unter der Leitung von Löschmeister Markus Passath und Löschmeister Daniel Maurer wurde eine Übung zum Thema „Fahrzeugbrand“ und „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ beübt.

Am 29. April wurde unter der Leitung von unserer Kameraden Georg Posch, Wolfgang Flechl und Michael Skarget eine Brandübung ausgear-

beitet. Übungsannahme war ein Heizraumbrand beim Anwesen der Spenglerei Thomas Lang mit zwei vermissten Personen



im Gebäude.

Abschnittsalarmübung - Abschnitt 7:

Am 8. April kurz nach 19 Uhr wurde der gesamte Abschnitt 7/Sulmtal zu einer Abschnittsalarmübung mit dem Alarmstichwort „Industriebrand“ nach Pistorf alarmiert. 20 Kameraden der FF Heimschuh rückten mit 3 Fahrzeugen zum Übungsobjekt nach Dornach aus.

Ein Dankeschön geht an alle Unterstützer unserer Wehr, für die Zurverfügungstellung der Übungsobjekte und der anschließenden Verköstigungen.

Floranimesse und KDO Einweihung

Am 1. Mai wurde die Floranimesse in der Pfarrkirche Heimschuh abgehalten. Über 50 Feuerwehrkameradinnen



Maibaumaufstellen.

und Feuerwehrkameraden nahmen an dieser Messe teil. Unter der Leitung von Pfarrer Krystian Puszka wurde anschließend die Segnung unseres neu aufgebauten Kommandofahrzeuges „Puch G“ durchgeführt. Nach dieser Messe unterstützte die Feuerwehr Heimschuh die Schratlge-meinschaft beim Aufstellen eines Maibaums, welcher gemeinsam gefällt und geschnitzt wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bevölkerung für die Unterstützung.

Bewerbsalarm

Stolz dürfen wir verkünden, dass einige Kameradinnen und Kameraden beim Bereichsbewerb in Allerheiligen bei Wildon in Bronze und Silber angetreten sind.

Überaus stolz sind wir jedoch, dass wir in der Kategorie Silber den 5. Platz errungen haben.

Auch zahlreiche Senioren waren tatkräftig beim Bereichsseniorentreffen vertreten und konnten sich von den starken Leistungen der Bewertungsgruppe überzeugen.

BDLP Prüfung

Am 4. Juni wurde bei



KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 03456/24 01
www.koschak.at

orig. Waake
Posch

Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
poschkarl@gmx.at

Die Qualität vom Bauernhof



Floranimesse.



Unten: FF-Senioren

Links: Bronze- u. rechts
Siegergruppe

strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen die Branddienstleistungsprüfung in der Wertungsklasse Bronze und Silber am Gelände des Rüsthauses Heimschuh durchgeführt. Bereits kurz nach 14 Uhr wurde mit der Abnahme der Leistungsprüfung begonnen.

Das Bewerterteam aus dem Bereichsfeuerwehverband Radkersburg und Leibnitz mit Hauptbewerter ABld.F Gerhard Glauninger, Bewerter ABI Gottfried Haas und Bewerter OBl.D Alfred Resch führten die Bewertung der Gruppen durch.

Die Feuerwehr Heimschuh trat mit drei Grup-

pen in der Stufe Bronze und einer Silbergruppen an. Nach Abschluss der BDLP Prüfung stand die Abzeichenvergabe am Programm, welche durch die Unterstützung von Brandrat Friedrich Partl, Abschnittsbrandinspektor Dietmar Schmidt und Bürgermeister Alfred Lenz durchgeführt wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmern sowie allen Zuschauern. Auch bei unserem Gastteilnehmer der FF Oberhaag OLMd.V Werner Strohmaier der uns bei der Prüfung als Teilnehmer unterstützt hat bedanken wir uns sehr herzlich. Einen besonderen Dank geht aber auch an unseren LM Patrick Ortler der sich die Zeit genommen hat und mit den Teilnehmern fleißig geübt hat.



Impressionen von der BDLP Prüfung.



Kameradschaftsbund

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Juliana Spindler und Johann Spindler zum 80. Geburtstag, Ernst Pirstinger zum 75. Geburtstag und Manfred Trabi zum 70. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Verstorben

Am 24. April, kurz nachdem Kamerad Walter Schimautz von der JHV zu Hause angekommen war, verstarb er im Kreise seiner Familie im nur 58. Lebensjahr. Walter Schimautz trat dem ÖKB OV-Heimschuh im Jahre 1984 bei. Er unterstützte den Verein bei jeder Veranstaltung, soweit es ihm Beruflich möglich war. Bei der JHV nahm er noch die Funktion des Fahnenträgers mit Stolz an.

Nur eine Woche später erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres Subkassiers Erich Zöhrer. Er verstarb im 68. Lebensjahr nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit. Herr Zöhrer trat dem OV-Heimschuh im Jahre 1983 bei. Seit 2014 bekleidete er die Funktion des Subkassiers für den Abschnitt Nestelberg.

Kurz vor seinem 65. Geburtstag verstarb Johann Neger nach schwerer Krankheit. Er war seit 1978 beim ÖKB und versorgte uns bei Festen und Veranstaltungen. Für ihre

Einsätze für den ÖKB wurde diesen Verstorbenen die Ortsverbandsabzeichen in Bronze und Silber verliehen. Unser aufrichtiges Beileid an alle Trauerfamilien.



Hochbeet

Auf Anregung von Obm.-Stv. Johann Moitz wurde für eine Ukrainische Familie im Garten des Wohnhauses „Am Schutzengelberg“ ein Hochbeet im Eilzugtempo errichtet. Bei den Arbeiten unterstützt wurde er von unseren Kameraden August Reinprecht, Hubert Mischinger und Manfred Wiedner.



Termin-Vorschau

**Schutzengelstfest
Musikverein:
4. September**

**Kastanien & Sturm
am Schratlplatz:
7. und 9. Oktober**

**ÖKB-Herbstwan-
derung: 26. Oktober**



Musikverein Heimschuh – wir sind Musik!

● 1. Kirchliche Spielereien

Die Auferstehungsprozession zu Ostern, als auch die Fronleichnamsprozession wurden abermals vom Musikverein begleitet. Im Anschluss wurden einige Märsche zum Besten gegeben. Ebenso umrahmten wir den Einzug der Erstkommunionkinder in Heimschuh und auch der Firmlinge in St. Nikolai musikalisch.

2. Abzeichen für JungmusikerInnen

Vier JungmusikerInnen nahmen am 23. April beim Wettbewerb „BIG GIG – Musik in kleinen Gruppen“ im Haus der Musik in Spielfeld teil. Das Ensemble „Homeshoe-Brass junior“, bestehend aus Anna Petschnik, Alexander Pichler, Miriam Jauschnig und Johanna Primus, konnte in der Wertungsstufe B den ausgezeichneten dritten Platz erspielen. Ein großes Danke gilt Kapellmeister-Stv. Nikolaus Primus, der die Probenarbeit für diesen Wettbewerb über-

nahm. Julia Pichler hat im Juni sich der Prüfung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze gestellt. Sie hat diese mit Auszeichnung bestanden – Gratulation.

3. Weckruf 1. Mai

Nach zwei langen Jahren Pause erklang endlich wieder pünktlich um 7 Uhr früh Blasmusik in Heimschuh. Wie schon die Jahre zuvor, fuhren wir mit Bussen in die Katastralgemeinden Heimschuhs, um dort Marschmusik unter die Leute zu bringen. Mit Unterstützung der Polizei marschierten wir vom Musikheim aus zur Tankstelle Orell, wo wir herzlichst empfangen wurden. Nach der ersten Stärkung fuhren wir geschlossen zur Familie Pichler (das Hambammer) wo schon zahlreiche Zuhörer auf uns warteten. Nachdem ein kurzer Regenschauer über uns hinweg zog, machten wir uns auf den Weg nach Unterfahrbach zur Familie Passath vgl. Grassl. Nach einer kurzen Pause bei einem fantastischen Mehlspeisen-Bufferet marschierten wir bei Familie Innerhofer in Weißheim ein. Der Abschlussmarsch für diesen ersten Mai erklang bei Familie König am Kittenberg. Wir möchten uns nochmals bei allen für die Gastfreundschaft und tolle Bewirtung bedanken!

4. Frühjahrskonzert

Unter dem Motto „Musik



1. Firmung



1. Fronleichnamsprozession

mit Herz – Ein Herz für Blasmusik“ veranstalteten wir am 14. Mai das Frühjahrswunschkonzert.

Nach zahlreichen Absagen von Veranstaltungen war uns dieses Konzert eine Herzensangelegenheit. Eröffnet wurde der Abend vom Jugendorchester Heimschuh, das unter der Leitung von Nikolaus Primus und Sebastian Kainz drei Stücke zum Besten gab. Mit Stücken wie „Freundschaftsmarsch“, „Concerto d'Amore“, „Music“ und auch traditionellen Stücken wie etwa der Polka „Ein Herz für Blasmusik“ konnten wir uns und dem Publikum einen unvergesslichen Abend bereiten. Neben

musikalischen Höhepunkten standen auch einige Ehrungen am Programm. Obmann Florian Kainz, der extra für das Konzert aus Schweden anreiste,

erhielt für 15-jährige Mitgliedschaft im Musikverein das Ehrenzeichen in Silber. Für 30-jährige Mitgliedschaft bei der Blasmusik wurden Thomas Mlinaritsch und Hans Höss mit dem Ehrenzeichen in Silber-Gold ausgezeichnet und Martin Perstel erhielt das Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft. Andrea Kainz durfte die Ehrennadel in Gold für 12-jährige Vorstandstätigkeit in Empfang nehmen.

Eine ganz besondere Ehrung wurde unserem Ehrenkapellmeister Franz Kainz zuteil. Stolze 70(!) Jahre ist er schon aktiver Musiker des Musikvereins Heimschuh und er erhielt dafür eine der höchsten Auszeichnungen des Blasmusikverbandes: das Ehrenzeichen in Gold am Band für 70-jährige Mitgliedschaft. Der gesamte Verein gratuliert dir für diese hohe Auszeichnung

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at



sehr herzlich! Nach langen Jahren ohne Blasmusik freut es uns, dass Reinhard Petschnik wieder in unseren Reihen zu sehen ist und den Musikverein wieder als aktiver Schlagzeuger unterstützt. Herzlich Willkommen zurück.

Bezirksmusikfest

Einer der Höhepunkte im gesamten Blasmusikkalender ist die Ausrichtung zum Bezirksmusikfest, bei dem mehr als 35 Kapellen mit über 1000 MusikerInnen gemeinsam ihrer Leidenschaft nachgehen, dem Musizieren. Heuer veranstaltete die Markt-musikkapelle Gamlitz das große Fest am Kirchplatz. Es war uns eine Freude, wieder mit dabei sein zu können.

Wann gibt es wieder Blasmusik?

Nach zwei Jahren ohne Fröhschoppen in Heimschuh veranstaltet der Musikverein am 4. September wieder das Schutzengelfest. Nach den heiligen Messen umrahmt die Markt-musikkapelle Großklein den Fröhschoppen, danach sorgen „die Gasgeber“ für Stimmung. Wir freuen uns, Sie bei gutem



Essen und toller Musik begrüßen zu dürfen.
5. Gratulation
 Zum 60. Geburtstag wünschen wir unserem ehemaligen Obmann Karl Neumann alles Gute!

In Gedenken

Im Auftrag des ÖKB umrahmten wir folgende Begräbnisse musikalisch: Friedrich Malli (23.02.), Franz Kainz sen. vlg. Hauslweber (30.03.), Walter Schimautz (28.04.), Erich Zöhrer (05.05.) und Johann Neger (21.06.).

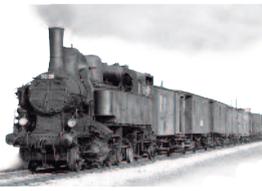
Verabschieden mussten wir uns auch von Friederike Poldt am 25.03., die seit 1977 (45 Jahre) unterstützendes Mitglied des Musikvereins war. Die Musikerinnen und Musiker sprechen allen Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.



Jungmusiker gesucht

Es gibt sie: Sinnvollere Freizeitbeschäftigung weit weg von Handy oder PC! Wie wäre es damit, ein Instrument zu erlernen? Wenn du gerne singst, tanzt und den Rhythmus im Blut hast, dann ist das für Dich das Richtige. Wir sind eine Gemeinschaft wo Alt und Jung zusammenhalten und sich gut verstehen. Neben dem Musikunterricht gibt es auch noch die Möglichkeit beim Jugendorchester mitspielen zu können und so Erfahrungen im gemeinsamen Spiel und bei Auftritten vor Publikum zu sammeln. Bei Interesse erhältst Du Informationen bei Obm. Florian Kainz (0664/4864722) oder bei Kapellmeisterin Karin Hofer (0680/2100317). Wir freuen uns auf dich! Natürlich freuen wir uns auch über erfahrene Musiker, die wieder in das Vereinsleben einsteigen möchten.

RACK
 Weingut und Buschenschank
 Familie Held / Neumann
 8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
 Telefon und Fax 03456/2672



Seniorenverein

● Gratulation

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zu runden Geburtstagen. So feierte Frau Aloisia Jud ihren 85., Frau Josefa Pischleritsch ihren 80. und Frau Emma Bernhard sowie Frau Marianne Fraiss ihren 70. Geburtstag.



hochwertiger Rohkaffee aus den besten Anbaugebieten der Welt verarbeitet. Das Trommelröstverfahren als hochwertige Herstellungsmethode garantiert beste Qualität. Mit dem Duft des Kaffees in der Nase ging es zum Abschluss zum Buschenschank Schweiger. Der 2. Ausflug im Mai führte zum Bulldogwirt und war auch zugleich Muttertags- und Vatertags-Ausflug. Der Bulldogwirt

Unsere Ausflüge

Unser erster Ausflug im April führte uns nach St. Anna am Aigen zu der kleinen aber feinen Kaffeerösterei der Familie Maitz. Seit 2016 gibt es die Marke MAIKA „Maitz Kaffee“ und steht für höchste Qualität. In dieser Kaffeerösterei wird nur



Alles Gute den Jubilarinnen (v.l.): J. Pischleritsch, A. Jud, E. Bernhard und M. Fraiss.

Erich Wiedner entschloss sich nach 40-jähriger Sammeltätigkeit seine Sammelobjekte der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Sammlung ist seit 2003 zum Teil öffentlich zugänglich und ist in einem alten Bauernhaus aus dem Jahr 1766 und einem Stadl untergebracht. Es werden tausende Objekte beginnend mit der Einrichtung eines Hauses bis hin zu historischen Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten gezeigt. In einer mit Stroh gedeckten „Presshütt'n“ und einer so genannten „Göpelhütt'n“ finden zu gewissen Terminen nostalgisch angehauchte Feste statt. Dieses kunterbunte Sammelurium zeigt die Arbeitswelt der Bauern aus der Oststeiermark und entführt den Besucher in längst vergangene Zeiten. Der Abschluss fand beim



Buschenschank Grabin statt.

Der 3. Ausflug im Juni führte zum Gaberlhaus. Auf 1551 m über dem Meeresspiegel und direkt an den Pisten des Skigebietes Gaberl bietet das Gaberlhaus einen direkten Zugang zu den Pisten und einem Restaurant mit steirischen Spezialitäten. Wer nächtigt, genießt auch das Frühstücksbuffet und im Winter freien Eintritt in den Wellnessbereich des nahe gelegenen Sportgasthofes Lipp. Das konnten wir natürlich nicht ausprobieren, doch wäre ein Aufenthalt auch für uns Senioren ein schönes Erlebnis. Anschließend ging's zum Buschenschank Hartnermichl in Großklein.



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.



Tennisverein: Sommerliche Matchbälle am Platz

● Liebe Tennisfreunde

Seit Anfang Mai wird auf der Tennisanlage wieder um Punkte für die steirische Mannschaftsmeisterschaft gekämpft. Mit unseren 23 Mannschaften zählen wir auch heuer wieder zu den Vereinen, die die meisten teilnehmenden Teams an der steirischen Sommermeisterschaft stellen. Die Meisterschaft ist zwar noch in vollem Gange, aber schon jetzt zeichnen sich bereits einige große Erfolge ab.

Die erste Herrenmannschaft rund um Mannschaftsführer Nikolaus Primus hält momentan bei fünf Siegen aus fünf Partien plus Punktemaximum und liegt somit souverän an der Tabellenspitze der 2. Klasse – der Aufstieg in die dritthöchste steirische Spielklasse ist somit zum Greifen nahe.

Nach dem Meistertitel aus dem Vorjahr und dem Aufstieg in die steirische Landesliga A präsentiert sich unsere 1er Damenmannschaft auch eine Etage höher in guter Form. Zwar hat es heuer für das Meister Play-Off leider nicht ganz gereicht (lediglich 0,5 Punkte fehlten am Ende), trotzdem kann Mannschaftsführerin Anna Knippitsch mit den bis dato gezeigten Leistungen ihrer Mannschaft durchaus zufrieden sein. Der Fokus im Unteren Play-Off besteht nun

darin, den Klassenerhalt zu sichern.

Sowohl die 2er Mannschaft der Damen rund um Julia Schweinzger (1. Klasse), als auch das 2er Team der Herren mit Mannschaftsführer Peter Resch (3. Klasse) sind noch im Rennen um den Meistertitel in ihrer jeweiligen Spielklasse.

Auch unsere Seniorenmannschaften waren in den letzten Wochen sehr aktiv. Die Damen 60+ rund um Mannschaftsführerin Leopoldine Dener haben heuer gute Chancen sich den Meistertitel in der höchsten steirischen Spielklasse zu sichern. Auch die Damen 35+ rund um Ana Damian sind bis dato noch ungeschlagen. Im Jugendbereich sind wir heuer ebenfalls mit sechs Teams in der Meisterschaft vertreten. Für unsere JugendspielerInnen bietet sich hierbei eine gute Möglichkeit sich mit Mannschaften aus der gesamten Steiermark zu messen und dabei wertvolle Erfahrungen und Spielpraxis zu sammeln.

Für viele aktive SpielerInnen heißt es: „Nach der Meisterschaftsaison ist vor der Turniersaison“. Ab Mitte Juli werden wieder in ganz Österreich zahlreiche Turniere ausgetragen und man bietet somit den SpielerInnen die Möglichkeit sich mit anderen zu „matchen“. Auch auf unserer Tennisanlage finden heuer, zum bereits



Erfolgreiche Tennisspieler.

siebten Mal, die **UTC Heimschuh Sport Überbacher Open** statt.

Vom **30.7. bis 7.8.** werden auf unseren Plätzen wieder spannende Spiele zu sehen sein – Anmeldungen sind ab sofort auf der Homepage des Steirischen Tennisverbandes möglich. Das Organisationsteam freut sich wieder über viele Anmeldungen sowie über zahlreiche Zuschauer während der Turnierwoche. Der Vereinsvorstand wünscht allen Spielerinnen und Spielern noch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Sommersaison – bleibt gesund.





Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

**Resch & Partner
Tennishallen GmbH.
Sportplatzstraße 13
8451 Heimschuh**

Tel.: +43 (0) 3452 711 77
Mobil: +43 (0) 664 45 45 469
Mail: sabine.resch2@gmx.at





Gefahr von Gewittern



Es ist ein schöner Tag und das Wetter lädt zum Wandern ein. Doch auch ohne Wolken am Himmel besteht an wärmeren Tagen die Gefahr eines Gewitters.

Vor einer Wanderung sollte man sich daher über das Wetter informieren. Falls trotzdem ein Gewitter auftritt, sollte Schutz in nahen Gebäuden oder Fahrzeugen gesucht werden.

www.zivilschutz.steiermark.at



Neues vom SV Heimschuh

● Liebe Fans!

Vor kurzem ging für den SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh wieder eine recht erfolgreiche Saison zu Ende. Mit dem großartigen, achten Tabellenplatz konnte der Klassenerhalt in der Gebietsliga West geschafft werden. Mit neun Siegen, drei Unentschieden und zwölf Niederlagen erreichte die Mannschaft mit 30 Punkten den achten Tabellenplatz. In der kommenden Saison soll der eingeschlagene Weg mit jungen, heimischen Spielern beibehalten werden. Tormann Nico Ploder, sowie Lukas Marko und Julian Innsupp werden den Verein verlassen. Wir danken diesen Spielern für ihren Einsatz für den Fußball und wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft viel Erfolg. Leider wird auch Erfolgstrainer Alexander Radl aus beruflichen Gründen (er absolviert derzeit gerade die Trainerausbildung A-Lizenz und wird Trainer der

Sturm Akademie) eine Pause einlegen und in der kommenden Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Auch ihm danken wir für sein Engagement und wünschen ihm für seine weitere Zukunft viel Erfolg. Als neuer Trainer für die kommende Saison konnte Markus Kainz aus Kaindorf/S. verpflichtet werden. Er war bereits in der Saison 2013/2014 in dieser Funktion in der Unterliga für Heimschuh tätig. Als aktiver Spieler spielte er beim TUS St. Veit/V., AC Linden Leibnitz und SV Kaindorf/S. Er war viele Jahre lang als Jugendtrainer beim SV Flavia Solva und als Trainer der Kampfmannschaft beim SV Deutsch Goritz, SV Schwanberg, AC Linden Leibnitz, SV Stallhofen, SV Weinburg und SV Siebing sowie als Co-Trainer beim ASK Voitsberg und SV Allerheiligen in der Regionalliga tätig. Er wird im Kampf um den Klassenerhalt alles unternehmen,

Graz



Matchballspenden - der Verein dankt allen großzügigen Spendern und Sponsoren.

um mit einigen routinierten Spielern und jungen, hungrigen Talenten für den nötigen Erfolg zu sorgen. Der Vorstand ist zuversichtlich den Klassenerhalt in der Gebietsliga West zu schaffen. Unser Ziel für den Herbst ist es, die Leistungen zu bestätigen um der finanzkräftigen Konkurrenz zu zeigen, dass es auch anders geht. Die Mannschaft, rund um Kapitän Hannes Lanzl würde sich freuen, Sie nicht nur bei den Heimspielen auf der Sportanlage Heimschuh, sondern auch als Fan bei den Auswärtsspielen begrüßen zu können. In diesem Sinne wünschen wir allen sportbegeisterten Heim-



schuhern viel Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen bei unseren Spielen.

Matchballspenden

Der SV Union Raiffeisen Mibag-Sanierungen Heimschuh dankt Herrn Vizebürgermeister Karl Oswald und Herrn Gemeindegassier Michael Körbler sowie den Firmen Gasthaus Schmuckstüberl Gudrun Strohmeier in Heimschuh, Zmugg Leitschienenbau GmbH. in Kitzack/S., dem Südsteirischen Brennstoffvertrieb Jos in Wagner und Kaindorf/S. sowie dem Weingut Taucher aus Kitzack/S. und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit!

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor -
 - Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -
 Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
 office@ml-leitner.at
 www.ml-leitner.at



Ich heiße Elisabeth Kranner, bin gebürtig aus Oberhaag und wohne seit über einem Jahr in der Gemeinde Heimschuh. Ich entschloss mich nach 4 Jahren Selbstständigkeit meinen beruflichen Standort nach Heimschuh zu verlegen. Ich wollte immer beruflich einen Weg einschlagen, bei dem der Mensch im Zentrum steht. Der Studio - Name "Massagen zum Wohlfühlen" ist seither Programm. In einer entspannten Atmosphäre lösen meine Hände Verspannungen und Blockaden. Man tankt Kraft, gönnt sich eine Auszeit vom Alltag und gibt der Seele Raum zum Baumeln. Ich freue mich sehr, Sie mit meinen Wohlfühlmassagen zu verwöhnen. Mit einem € 5,- Gutschein möchte ich Sie in meinem neuen Studio Herzlich Willkommen heißen.

€ 5,- Gutschein



Impressionen
vom Jugendfußball

Jugendarbeit Fußball

● Auch die Jugendmannschaften, zusammengefasst in der JSG Heimschuh-Kitzeck haben die Saison abgeschlossen. Dank der Gemeinde konnte im Winter dreimal pro Woche in der Schutzengelhalle trainiert werden. Der Verein war mit vier Mannschaften (U12, U9, U8 und U7) in der Meisterschaft vertreten. Unser Ziel ist es, im Herbst wieder mit vier Mannschaften an den Start zu gehen.

Unsere U12 Mannschaft, die zu 2/3 aus Mädchen besteht, ist unser ganzer Stolz. So wurden z.B. die Mädchen vom GAK mit 4:1 und das Farm Team von Sturm Graz mit 5:1 besiegt. Bereits am 26. März startete die U12 in die Frühjahrssaison und konnte die Mädchen aus Bad Radkersburg mit 7:2 in die Schranken weisen.

Wir gingen mit großen Erwartungen in die Frühjahrssaison und schafften in der Vorrunde Rang drei, was die Qualifikation für die Meisterrunde bedeutete. Leider lief diese Meisterrunde nicht nach Wunsch ab, aber die Leistungen waren dennoch sehr gut. So blieb letztendlich der undankbare 4. Platz übrig. Zudem schafften vier Mädchen

aus diesem Team, nämlich Marlene und Katja Reiterer, sowie Melina Fellner und Emily Schruf, mit dem Team vom BG/BRG Leibnitz den Titel in der Österreichischen Schülerliga. Einige Spielerinnen sind bereits im Kader für die steirische Mädchenauswahl und durften schon Probetrainings absolvieren.

Auch die „Kleinen“ in der U7, der U8 und der U9 unter der Leitung von Christian Anderhuber sind mit großer Begeisterung dabei.

Auf Initiative von Reinhold Wutte und dem Obmann des SV Kitzeck Ewald Strutz wurde das Projekt „Beweg dich schlau“ des TV Senders „SERVUS TV“ auf der Sportanlage in Fresing durchgeführt. Hier konnten Mädchen und Buben im Alter von 5 bis 12 Jahren ihr Bewegungstalent im Teambewerb beweisen. Im Mittelpunkt stand die Freude an der Bewegung und es wurden in 6 Disziplinen die besten Mädchen und Burschen gesucht die im Team von mindestens 6 Personen angetreten sind. Neben Geschicklichkeit, Schnelligkeit und weiteren Attributen standen auch das selbständige Denken



Fotos (2): Reini Wutte

und Handeln im Mittelpunkt dieser Aktion von Servus TV. Auch ein Kamerteam von Servus TV begleitete die jungen Sportler(innen). Das Siegerteam die Blue Girls nahm beim Steiermark Finale in Piberstein teil, wo es leider nicht ganz für das Bundesfinale in Salzburg reichte. Alle anderen Teilnehmer erhielten ein tolles T-Shirt. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich beim TV Sender Servus TV für diese tolle Aktion und die finanzielle Unterstützung bedanken. Leider musste das U7/U9 Turnier im Frühjahr witterungsbedingt zweimal abgesagt werden. Aber der große Höhepunkt des Jahres das U7 Endturnier fand am 11. Juni in Heimschuh statt. 41 Teams mit über 200 Spieler(innen) und vielen Fans nahmen teil. Der Sieg ging an die Gäste des USC Jagerberg vor USV Ragnitz. Unsere beiden jungen Teams schieden in der Vorrunde leider aus, aber sie hatten große Freude und Spaß beim Heimturnier. Nach zwei Jahren Zwangspause

soll das Turnier wieder jährlich stattfinden.

Die Kampfmannschaftsspieler haben auch beim Turnier mitgeholfen.

Ein großer Dank auf diesem Wege an Hermann Mischinger der für die Plätze zuständig war sowie allen Helfern.

Am 18. Juni fand schließlich die große Abschlussfeier der JSG Heimschuh-Kitzeck statt. Neben einem tollen Hindernisparcour gab es auch ein Riesenwuzzler Fußballspiel. Danke an alle Mitwirkenden für die tolle Saison.

Sollte Ihr Kind Interesse am Fußball haben, einfach bei Jugendleiter, Herrn Helmut Hirschmann unter **0664/88181806** melden.

Es würde uns sehr freuen, Sie im Herbst bei dem einen oder anderen Spiel oder Turnier begrüßen zu dürfen.

Abschließend wünschen wir ihnen und ihrer Familie einen erholsamen Urlaub und den Kindern lustige Ferienwochen.

**Ihr Jugendleiter
Helmut Hirschmann**



STARKER WOHNTRAUM-PARTNER



Die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian zählt zu den stärksten Wohnraum-Partnern in der Region! Das betreute Finanzierungsvolumen hat mittlerweile eine Summe in der Höhe von 560 Mio. Euro erreicht.



Fachgerechte Unterstützung von Anfang an

Durch die große Breite in der Beratungsmannschaft (rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Finanzierungsberatung tätig), aufgeteilt auf die gesamte Region und basierend auf das fachliche Ausbildungsniveau aller Wohnbauberater, gelingt persönliche und individuelle Beratung ganz nah am Kunden.



Individuelle Lösungen auf Sie zugeschnitten

Wünsche, Bedürfnisse, Fragen und manchmal auch Sorgen rund um die Erfüllung von Wohnträumen können mit innovativen und preiswerten Finanzierungslösungen beantwortet werden. Besonders wichtig ist dem gesamten Team die Einbindung von möglichen Förderungen rund um alle Wohnbaufinanzierungswünsche.



Erfüllen Sie sich Ihren Traum!

Sie erreichen uns telefonisch unter 03452/83242-0, per Mail unter info@rbgleinstaetten.at oder persönlich vor Ort in Ihrer Bankstelle in Gleinstätten - Großklein - Groß St. Florian - Heimschuh - Kitzeck - Leutschach - Oberhaag - Saggautal - St. Andrä i.S. - Wettmannstätten!



**Raiffeisenbank
Heimschuh**

